

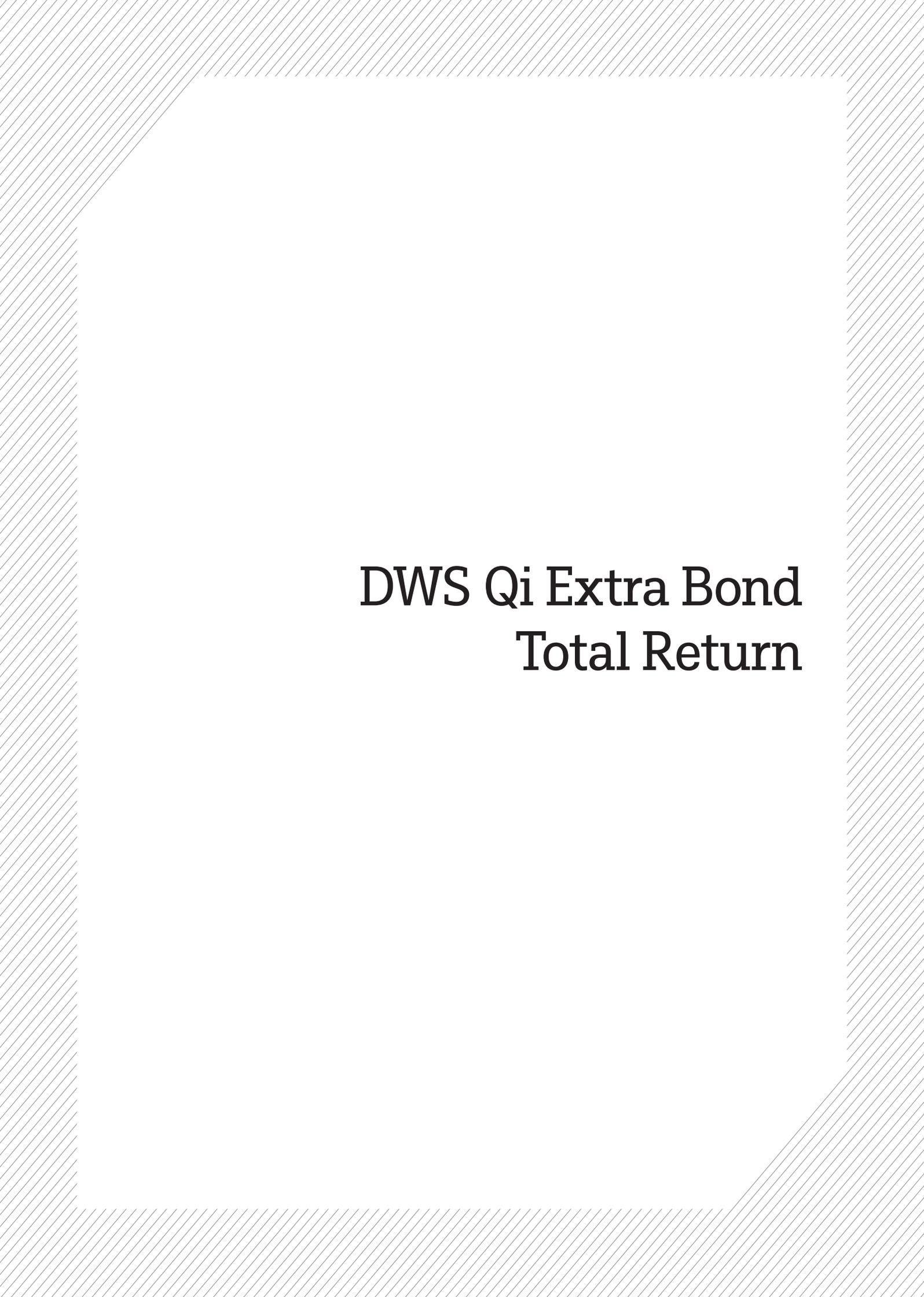
DWS Investment GmbH

DWS Qi Extra Bond Total Return

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now



**DWS Qi Extra Bond
Total Return**

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.6.2023 bis 31.5.2024 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS Qi Extra Bond Total Return
- 42 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Mai 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Qi Extra Bond Total Return (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0009788026-dws-qi-extra-bond-total-return-sd/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik von DWS Qi Extra Bond Total Return ist die Ausrichtung auf Hartwährungsanleihen der aufstrebenden Länder und deren Ertragspotenzial. Um dies zu erreichen, kann der Ländermix je nach Markteinschätzung angepasst werden. In Betracht kommen u. a. verzinsliche Wertpapiere, die auf Euro oder eine andere wichtige Währung (z.B. US-Dollar) lauten, wobei Währungsrisiken gegen Euro abgesichert werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Mai 2024 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 4,3% je Anteil (SD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur wurde ausschließlich in Staatsanleihen und staatsnahe Anleihen von Ländern, die spezielle Qualitätskriterien erfüllen, investiert. Dabei kam ein quantitatives Modell zum Einsatz, bei dem die einzelnen Länder auf politische und wirtschaftliche Stabilität hin geprüft werden.

Im Berichtszeitraum bewegten sich die internationalen Kapital-

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SD	DE0009788026	4,3%	-13,4%	-10,4%
Klasse FD	DE000DWS17Z6	4,5%	-12,9%	-9,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.5.2024

märkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die anfangs immer noch hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken, die sich bereits zuvor von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet hatten, die Zinsen weiter an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Mai 2024 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

An den europäischen und internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen

der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Anleihemärkte uneinheitlich. Bei Staatsanleihen verzeichneten u.a. deutsche und US-amerikanische Zinstitel einen Renditeanstieg, begleitet von ermäßigten Anleihekursen. Bei Corporate Bonds wirkten sich einengende Risikoprämien günstig auf deren Entwicklung aus.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste vor allem bei Devisentermingeschäften, ausländischen Renten, Futures und Währungen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	SD	DE0009788026
	FD	DE000DWS17Z6
Wertpapierkennnummer (WKN)	SD	978802
	FD	DWS17Z
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	SD	EUR
	FD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	SD	3.4.2000 (seit 16.9.2014 als Anteilklasse SD)
	FD	30.11.2016
Ausgabeaufschlag	SD	3%
	FD	keiner
Verwendung der Erträge	SD	Ausschüttung
	FD	Ausschüttung
Kostenpauschale	SD	0,65% p.a.
	FD	0,45% p.a.
Mindestanlagesumme	SD	keine
	FD	EUR 2.000.000*
Erstausgabepreis	SD	EUR 51,50
	FD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Extra Bond Total Return SD am Auflegungstag der Anteilklasse FD

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Qi Extra Bond Total Return

Vermögensübersicht zum 31.05.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	129.463.539,38	79,94
Zentralregierungen	17.441.002,75	10,77
Institute	7.131.894,61	4,40
Unternehmen	3.772.297,61	2,33
Sonstige	846.134,60	0,52
Summe Anleihen:	158.654.868,95	97,96
2. Derivate	29.292,69	0,02
3. Bankguthaben	1.271.282,93	0,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.086.992,55	1,29
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-80.679,67	-0,05
III. Fondsvermögen	161.961.757,45	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						158.036.277,22	97,58
Verzinsliche Wertpapiere							
0,5000 % Bank Gospodarstwa Krajowego 21/08.07.31 (XS2361047538)	EUR	1.000			% 78,6390	786.390,00	0,49
0,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego 21/13.10.28 MTN (XS2397082939)	EUR	690			% 86,1525	594.452,25	0,37
5,1250 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.02.2033 MTN (XS2589727168)	EUR	570			% 107,3860	612.100,20	0,38
4,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego 24/13.03.2029 MTN (XS2778274410)	EUR	500	500		% 98,9350	494.675,00	0,31
2,6250 % Bulgaria 15/26.03.27 MTN (XS1208855889)	EUR	2.000			% 98,2860	1.965.720,00	1,21
3,1250 % Bulgaria 15/26.03.35 MTN (XS1208856341)	EUR	1.000			% 92,1830	921.830,00	0,57
3,0000 % Bulgaria 16/21.03.28 MTN (XS1382696398) ³⁾	EUR	3.500			% 99,0990	3.468.465,00	2,14
0,3750 % Bulgaria 20/23.09.30 Mtn (XS2234571425)	EUR	2.000			% 82,7430	1.654.860,00	1,02
1,3750 % Bulgaria 20/23.09.50 Mtn (XS2234571771)	EUR	1.070			% 60,9620	652.293,40	0,40
4,8750 % Bulgaria 23/13.05.2036 (XS2716887844)	EUR	670	670		% 106,5660	713.992,20	0,44
4,5000 % Bulgaria 23/27.01.2033 Reg S (XS2579483319)	EUR	520			% 105,3570	547.856,40	0,34
1,5000 % Ceske Drahy 19/23.05.26 (XS1991190361)	EUR	200			% 95,2310	190.462,00	0,12
5,6250 % Ceske Drahy 22/12.10.2027 (XS2495084621) ³⁾	EUR	1.500			% 104,1570	1.562.355,00	0,96
1,8750 % Chile 15/27.05.30 (XS1236685613) ³⁾	EUR	1.750			% 90,3620	1.581.335,00	0,98
1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891)	EUR	1.600			% 96,8390	1.549.424,00	0,96
0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639) ³⁾	EUR	4.000			% 82,5170	3.300.680,00	2,04
1,2500 % Chile 20/30.01.40 (XS2108987517) ³⁾	EUR	1.630			% 68,7360	1.120.396,80	0,69
1,2500 % Chile 21/22.01.51 (XS2291692890) ³⁾	EUR	1.100			% 55,5450	610.995,00	0,38
3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626)	EUR	1.000		1.000	% 99,3900	993.900,00	0,61
2,7500 % Croatia 17/27.01.30 (XS1713475306)	EUR	1.000			% 97,4360	974.360,00	0,60
1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S (XS1843434876)	EUR	1.040			% 90,3300	939.432,00	0,58
1,5000 % Croatia 20/17.06.31 (XS2190201983) ³⁾	EUR	1.900			% 89,0960	1.692.824,00	1,05
1,1250 % Croatia 21/04.03.33 (XS2309428113) ³⁾	EUR	1.000			% 83,1850	831.850,00	0,51
1,7500 % Croatia 21/04.03.41 (XS2309433899) ³⁾	EUR	1.510			% 74,4560	1.124.285,60	0,69
2,8750 % Croatia 22/22.04.32 (XS2471549654) ³⁾	EUR	680			% 97,5990	663.673,20	0,41
4,0000 % Croatia 23/14.06.2035 (XS2636439684)	EUR	400	400		% 103,2000	412.800,00	0,25
3,3750 % Croatia 24/12.03.2034 (XS2783084218)	EUR	940	940		% 98,0240	921.425,60	0,57
0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183)	EUR	350			% 83,0270	290.594,50	0,18
0,3750 % Hungarian Development Bank 21/09.06.26 (XS2348280707)	EUR	1.000			% 92,2930	922.930,00	0,57
6,0000 % Hungarian Export-Import Bank 23/16.05.2029 (XS2719137965)	EUR	180	180		% 105,2260	189.406,80	0,12
1,7500 % Hungary 17/10.10.27 (XS1696445516) ³⁾	EUR	857			% 93,9950	805.537,15	0,50
1,7500 % Hungary 20/05.06.35 (XS2181689659)	EUR	2.000			% 76,9290	1.538.580,00	0,95
1,5000 % Hungary 20/17.11.50 (XS2259191430)	EUR	1.200			% 56,9720	683.664,00	0,42
0,5000 % Hungary 20/18.11.30 (XS2259191273)	EUR	1.000			% 79,8290	798.290,00	0,49
1,6250 % Hungary 20/28.04.32 (XS2161992511)	EUR	1.800			% 82,9080	1.492.344,00	0,92
5,0000 % Hungary 22/22.02.2027 (XS2558594391)	EUR	260			% 103,1650	268.229,00	0,17
5,3750 % Hungary 23/12.09.2033 (XS2680932907)	EUR	960	960		% 105,2200	1.010.112,00	0,62
4,0000 % Hungary 24/25.07.2029 (XS2753429047)	EUR	310	310		% 99,5770	308.688,70	0,19
3,3750 % Indonesia 15/30.07.25 MTN Reg S (XS1268430201)	EUR	900			% 99,3520	894.168,00	0,55
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	1.160			% 99,5590	1.154.884,40	0,71
1,4000 % Indonesia 19/30.10.31 (XS2069959398)	EUR	1.000			% 84,0810	840.810,00	0,52
0,9000 % Indonesia 20/14.02.27 (XS2100404396)	EUR	630			% 92,2260	581.023,80	0,36
1,1000 % Indonesia 21/12.03.33 (XS2280331898)	EUR	1.070			% 79,0780	846.134,60	0,52
1,3000 % Indonesia 21/23.03.34 (XS2387734317)	EUR	1.000			% 78,0000	780.000,00	0,48
1,0000 % Indonesia 21/28.07.29 (XS2366690332)	EUR	1.000	1.000		% 86,6810	866.810,00	0,54
1,5000 % Israel 17/18.01.27 MTN (XS1551294256)	EUR	2.000			% 92,5980	1.851.960,00	1,14
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	630			% 88,3390	556.535,70	0,34
0,6250 % Israel 22/18.01.32 MTN (XS2433136194)	EUR	1.330			% 76,8685	1.022.351,05	0,63
1,3750 % Latvia 16/16.05.36 MTN (XS1409726731)	EUR	1.000			% 77,9870	779.870,00	0,48
2,2500 % Latvia 17/15.02.47 MTN (XS1566190945) ³⁾	EUR	1.000			% 74,5600	745.600,00	0,46
1,8750 % Latvia 19/19.02.49 MTN (XS1953056253)	EUR	900			% 69,9760	629.784,00	0,39
2,1250 % Litauen 22/32 Mtn (XS2487342649)	EUR	500			% 90,1680	450.840,00	0,28
2,1250 % Lithuania 15/22.10.35 MTN (XS1310032260)	EUR	1.000			% 86,6950	866.950,00	0,54
2,1000 % Lithuania 17/26.05.47 MTN (XS1619568139)	EUR	750			% 74,5470	559.102,50	0,35
0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864) ³⁾	EUR	500			% 86,2480	431.240,00	0,27
1,6250 % Lithuania 19/19.06.49 MTN (XS2013678086) ³⁾	EUR	1.000			% 65,8810	658.810,00	0,41

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,7500 % Lithuania 20/06.05.30 MTN (XS2168038847)	EUR	1.000			% 85,6360	856.360,00	0,53
0,5000 % Lithuania 20/28.07.50 MTN (XS2210006339)	EUR	1.250			% 50,1720	627.150,00	0,39
3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN (XS1054418600)	EUR	1.170			% 98,0060	1.146.670,20	0,71
3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN (XS1198103456)	EUR	1.500			% 74,3390	1.115.085,00	0,69
4,0000 % Mexico 15/15.03.2115 MTN (XS1218289103)	EUR	800			% 76,1510	609.208,00	0,38
1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	1.440			% 92,2120	1.327.852,80	0,82
2,8750 % Mexico 19/08.04.39 MTN (XS1974394758) ³⁾	EUR	500			% 78,3410	391.705,00	0,24
1,1250 % Mexico 20/17.01.30 (XS2104886341)	EUR	730			% 84,0780	613.769,40	0,38
2,1250 % Mexico 21/25.10.51 (XS2289588167)	EUR	500			% 57,2940	286.470,00	0,18
1,6250 % Nordmazedonien 21/10.03.28 Reg S (XS2310118893)	EUR	560			% 87,3710	489.277,60	0,30
6,9600 % North Macedonia 23/13.03.2027 Reg S (XS2582522681)	EUR	3.400			% 104,1250	354.025,00	0,22
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR	3.000			% 97,8150	2.934.450,00	1,81
3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR	2.000			% 98,0830	1.961.660,00	1,21
1,2500 % Peru 21/11.03.33 (XS2314020806)	EUR	460			% 77,9450	358.547,00	0,22
1,9500 % Peru 21/17.11.36 (XS2408608219)	EUR	1.300			% 75,9880	987.844,00	0,61
0,8750 % Philippines 19/17.05.27 MTN (XS1991219442)	EUR	4.100			% 91,6760	3.758.716,00	2,32
0,7000 % Philippines 20/03.02.29 (XS2104985598)	EUR	1.090			% 86,7170	945.215,30	0,58
1,2000 % Philippines 21/28.04.33 (XS2334361354)	EUR	1.600			% 80,0480	1.280.768,00	0,79
1,7500 % Philippines 21/28.04.41 (XS2334361511) ³⁾	EUR	1.390			% 70,9980	986.872,20	0,61
2,3750 % Poland 16/18.01.36 MTN (XS1346201889)	EUR	3.300			% 86,5890	2.857.437,00	1,76
1,1250 % Poland 18/07.08.26 MTN (XS1766612672)	EUR	1.000			% 95,6490	956.490,00	0,59
1,0000 % Poland 19/07.03.29 MTN (XS1958534528)	EUR	1.000		1.000	% 91,0640	910.640,00	0,56
2,0000 % Poland 19/08.03.49 MTN (XS1960361720)	EUR	400			% 69,9320	279.728,00	0,17
2,7500 % Poland 22/25.05.32 MTN (XS2447602793)	EUR	1.550			% 95,1080	1.474.174,00	0,91
4,2500 % Poland 23/14.02.2043 MTN (XS2586944147)	EUR	500			% 102,2920	511.460,00	0,32
3,6250 % Poland, Republic of 24/11.01.2034 S.10Y (XS2746102479)	EUR	440	440		% 99,0240	435.705,60	0,27
2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549)	EUR	1.280		1.000	% 98,7390	1.263.859,20	0,78
3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S (XS1313004928)	EUR	1.000			% 85,3850	853.850,00	0,53
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403)	EUR	4.000			% 96,3220	3.852.880,00	2,38
3,3750 % Romania 18/08.02.38 MTN Reg S (XS1768074319) ³⁾	EUR	1.000			% 77,3350	773.350,00	0,48
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620)	EUR	1.420			% 93,0860	1.321.821,20	0,82
4,6250 % Romania 19/03.04.49 MTN Reg S (XS1968706876)	EUR	420			% 84,5060	354.925,20	0,22
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547)	EUR	530			% 95,7860	507.665,80	0,31
2,1240 % Romania 19/16.07.31 MTN Reg S (XS2027596530)	EUR	1.000			% 81,5040	815.040,00	0,50
2,6250 % Romania 20/02.12.40 MTN Reg S (XS2258400162)	EUR	1.200			% 66,5760	798.912,00	0,49
2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S (XS2109812508)	EUR	1.500			% 79,1070	1.186.605,00	0,73
3,3750 % Romania 20/28.01.50 MTN Reg S (XS2109813142)	EUR	1.300			% 68,4650	890.045,00	0,55
1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757)	EUR	500			% 82,0310	410.155,00	0,25
6,3750 % Romania 23/18.09.2033 Reg S (XS2689948078)	EUR	650	650		% 105,9460	688.649,00	0,43
1,5000 % Serbia 19/26.06.29 Reg S (XS2015296465)	EUR	1.800			% 84,7620	1.525.716,00	0,94
2,0500 % Serbia 21/23.09.36 MTN Reg S (XS2388562139)	EUR	780			% 71,2620	555.843,60	0,34
3,1250 % Serbien 20/15.05.27 Reg S (XS2170186923)	EUR	560			% 95,9970	537.583,20	0,33
3,7500 % South Africa 14/24.07.26 (XS1090107159)	EUR	1.000			% 96,7750	967.750,00	0,60
4,4899 % United Mexican States 24/25.05.2032 (XS2754067242)	EUR	460	460		% 99,4320	457.387,20	0,28
5,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.05.2033 MTN (XS2625207571)	USD	400			% 98,1220	362.207,46	0,22
6,2500 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/31.10.2028 Reg S (XS2711511795)	USD	930	930		% 103,2670	886.289,31	0,55
4,5000 % Brazil 19/30.05.29 (US105756CA66)	USD	1.000			% 93,7370	865.051,68	0,53
6,0000 % Brazil 23/20.10.2033 (US105756CF53)	USD	900			% 96,8960	804.784,05	0,50
7,1250 % Brazil 24/13.05.2054 (US105756CJ75)	USD	340	340		% 97,5340	306.031,34	0,19
3,6250 % Chile 12/30.10.42 (US168863BP27) ³⁾	USD	500			% 76,3670	352.376,34	0,22
3,8600 % Chile 17/21.06.47 (US168863CE60)	USD	1.000			% 76,5183	706.149,35	0,44
3,5000 % Chile 19/25.01.50 (US168863DL94)	USD	1.000			% 70,8050	653.423,77	0,40
2,4500 % Chile 20/31.01.31 (US168863DP09)	USD	260			% 84,5050	202.762,09	0,13
3,1000 % Chile 21/22.01.61 (US168863DQ81)	USD	1.277			% 60,6670	714.947,94	0,44
4,6880 % Comisión Federal de Electricidad 22/15.05.29 Reg S (USP30179BQ04)	USD	1.000			% 93,5988	863.776,30	0,53

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,1500 % Corp. Nacional del Cobre Chile 20/14.01.30 Reg S (USP3143NBH63)	USD	706			% 87,5030	570.109,99	0,35
3,7000 % Corporacion Nacional Del Cobre 19/30.01.50 Reg S (USP3143NBF08)	USD	500			% 67,3240	310.649,69	0,19
4,8750 % Dominican 20/23.09.32 Reg S (USP3579ECH82)	USD	900	900		% 89,2219	741.045,42	0,46
6,0000 % Dominican 22/22.02.33 Reg S (USP3579ECN50)	USD	730			% 96,4210	649.569,31	0,40
6,5000 % Dominican Republic 18/15.02.48 Reg S (USP3579EBY25)	USD	500			% 93,9350	433.439,46	0,27
3,0680 % Empresa De Los Ferro. Del Estado 20/18.08.50 Reg S (USP3742RAW09)	USD	500			% 59,5860	274.944,63	0,17
6,2500 % Fed. republic of Brazil 23/18.03.2031 (US105756CG37)	USD	890	890		% 99,5105	817.316,03	0,50
4,3750 % Guatemala 17/05.06.27 Reg S (USP5015VAG16)	USD	2.000			% 94,8490	1.750.627,54	1,08
7,0500 % Guatemala, Republic of 23/04.10.2032 Reg S (USP5015VAR70)	USD	560	560		% 104,0491	537.721,60	0,33
3,1250 % Hungary 21/21.09.51 Reg S (XS2388586583)	USD	340			% 62,1350	194.960,32	0,12
2,1250 % Hungary 21/22.09.31 Reg S (XS2388586401)	USD	360			% 78,4770	260.720,93	0,16
5,5000 % Hungary 22/16.06.34 Reg S (XS2010026487)	USD	690			% 96,3970	613.823,64	0,38
6,1250 % Hungary 23/22.05.2028 Reg S (XS2574267188)	USD	660			% 101,7690	619.855,48	0,38
6,7500 % Hungary 23/25.09.2052 (XS2574267345)	USD	200			% 106,0410	195.719,82	0,12
5,5000 % Hungary 24/26.03.2036 Reg S (XS2744128369)	USD	440	440		% 95,1800	386.482,10	0,24
6,6250 % Indonesia 07/17.02.37 Reg S (USY20721AJ83)	USD	1.500			% 110,8750	1.534.814,51	0,95
3,7000 % Indonesia 19/30.10.49 (US455780CN45)	USD	560			% 74,9270	387.219,64	0,24
4,2000 % Indonesia 20/15.10.50 (US455780CT15) ³⁾	USD	1.000			% 81,3880	751.088,96	0,46
1,8500 % Indonesia 21/12.03.31 (US455780CV60)	USD	900			% 80,7500	670.681,06	0,41
3,3500 % Indonesia 21/12.03.31 (US455780CX27)	USD	200			% 63,1050	116.472,87	0,07
3,2000 % Indonesia 21/23.09.61 (US455780DG84) ³⁾	USD	820			% 63,2240	478.439,28	0,30
4,6500 % Indonesia 22/20.09.2032 (US455780DN36)	USD	340			% 95,6230	300.035,25	0,19
4,5500 % Indonesia 23/11.01.2028 (US455780DQ66)	USD	760		1.000	% 97,4680	683.607,24	0,42
3,3750 % Israel 20/15.01.50 (US46513JXN61)	USD	880			% 63,5840	516.370,62	0,32
4,5000 % Israel 23/17.01.2033 (US46514BRA79)	USD	300			% 89,8340	248.709,86	0,15
5,5000 % Israel 24/12.03.2034 (US46514BRL35)	USD	880	880		% 95,7930	777.942,41	0,48
3,8750 % Korea 18/20.09.48 (US50064FAN42) ³⁾	USD	500			% 81,9050	377.930,05	0,23
5,1250 % Latvia, Republic of 24/30.07.2034 Reg S (XS2829701718)	USD	2.200	2.200		% 98,0240	1.990.151,35	1,23
6,1250 % Magyar Export-Import Bank 23/04.12.2027 Reg S (XS2618838564)	USD	500			% 100,5370	463.902,73	0,29
6,0500 % Mexico 08/11.01.40 MTN (US91086QAV05)	USD	500			% 96,8933	447.089,94	0,28
4,6000 % Mexico 15/23.01.46 MTN (US91086QBF46)	USD	1.000			% 77,8460	718.401,62	0,44
3,2500 % Mexico 20/16.04.30 (US91087BAH33)	USD	660			% 87,8370	534.998,34	0,33
3,7710 % Mexico 20/24.05.61 (US91087BAN01)	USD	254			% 61,8296	144.930,96	0,09
5,0000 % Mexico 20/27.04.51 (US91087BAL45)	USD	500			% 81,0542	374.004,48	0,23
3,7500 % Mexico 21/19.04.71 MTN (XS2280637039)	USD	417			% 60,6140	233.259,86	0,14
5,4000 % Mexico 22/09.02.2028 (US91087BAU44)	USD	440			% 99,6040	404.445,92	0,25
6,3380 % Mexico 23/04.05.2053 (US91087BAX82)	USD	220			% 94,8383	192.547,37	0,12
6,5000 % MFB Magyar Fejlesztési Bank 23/29.06.2028 (XS2630760796)	USD	1.500			% 101,3800	1.403.377,63	0,87
4,5000 % Panama 17/15.04.47 (US698299BG85)	USD	500			% 68,4210	315.711,52	0,19
3,1600 % Panama 19/23.01.30 (US698299BK97)	USD	570			% 83,6181	439.851,52	0,27
3,8700 % Panama 19/23.07.60 (US698299BL70)	USD	500			% 56,2540	259.569,95	0,16
4,5000 % Panama 20/01.04.56 (US698299BM53)	USD	1.000			% 63,8149	588.915,40	0,36
2,2520 % Panama 20/29.09.32 (US698299BN37)	USD	800			% 71,3720	526.925,06	0,33
6,4000 % Panama 22/14.02.2035 (US698299BT07)	USD	540			% 94,0670	468.772,43	0,29
3,2980 % Panama 22/19.01.33 (US698299BR41)	USD	770			% 76,7130	545.118,22	0,34
8,8750 % Panama 97/30.09.27 (US698299AD63)	USD	2.400			% 107,7383	2.386.230,90	1,47
6,1000 % Paraguay 14/11.08.44 Reg S (USP75744AB11)	USD	700			% 94,5405	610.726,74	0,38
5,0000 % Paraguay 16/15.04.26 Reg S (USP75744AD76)	USD	1.000			% 98,4400	908.453,30	0,56
2,7390 % Paraguay 21/29.01.33 Reg S (USP75744AK10)	USD	250			% 80,0190	184.613,79	0,11
3,8490 % Paraguay 22/28.06.33 Reg S (USP75744AL92)	USD	1.250			% 86,1810	994.151,44	0,61
5,8500 % Paraguay 23/21.08.2033 Reg S (USP75744AM75)	USD	910	910		% 98,2380	824.996,12	0,51
8,7500 % Peru 03/21.11.33 (US715638AP79)	USD	1.500			% 119,6508	1.656.295,64	1,02
2,7800 % Peru 20/01.12.60 (US715638DQ26)	USD	672			% 54,5980	338.592,25	0,21
2,3920 % Peru 20/23.01.26 (US715638DE95)	USD	320			% 94,7710	279.870,06	0,17
3,5500 % Peru 21/10.03.51 (US715638DT64)	USD	262			% 69,1210	167.125,34	0,10
3,3000 % Peru 21/11.03.41 (US715638DS81)	USD	1.280			% 72,4930	856.321,89	0,53
9,5000 % Philippines 05/02.02.30 (US718286AY36)	USD	1.000			% 120,8784	1.115.526,02	0,69
3,7000 % Philippines 16/01.03.41 (US718286CA32)	USD	1.000			% 79,5590	734.210,04	0,45
2,9500 % Philippines 20/05.05.45 (US718286CH84)	USD	490			% 67,3820	304.698,97	0,19
2,6500 % Philippines 20/10.12.45 (US718286CL96)	USD	980			% 63,9820	578.648,58	0,36

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
5,6090 % Philippines 22/13.04.2033 (US718286CT23)	USD	200			% 101,9160	188.106,31	0,12
5,5000 % Philippines 23/17.01.2048 (US718286CX35)	USD	200			% 98,7658	182.291,99	0,11
1,9500 % Philippines 21/06.01.32 (US718286CN52)	USD	1.000			% 79,4190	732.918,05	0,45
4,8750 % Poland, Republic of 23/04.10.2033 (US731011AV42)	USD	460			% 96,4510	409.445,00	0,25
2,5500 % Republic Of Chile 21/27.07.33 (US168863DT21)	USD	750			% 80,1990	555.087,21	0,34
6,0000 % REPUBLIC OF PARAGUAY 24/09.02.2036 Reg S (USP757444AN58)	USD	250	250		% 99,2440	228.968,25	0,14
5,5000 % Republic of Poland 23/04.04.2053 (US731011AW25)	USD	520			% 96,4820	462.999,63	0,29
6,5000 % Republic of Serbia 23/26.09.2033 Reg S (XS2580270275)	USD	690			% 100,4580	639.682,72	0,39
6,1250 % Romania 14/22.01.44 MTN Reg S (US77586TAE64)	USD	500			% 94,9200	437.984,50	0,27
4,0000 % Romania 20/14.02.51 Reg S (XS2201851685)	USD	1.000			% 68,8430	635.317,46	0,39
3,6250 % Romania 22/27.03.32 Reg S (XS2434896010)	USD	1.200			% 84,1510	931.904,76	0,58
7,1250 % Romania 23/17.01.2033 Reg S (XS2571923007)	USD	650			% 104,9000	629.245,11	0,39
7,6250 % Romania 23/17.01.2053 Reg S (XS2571924070)	USD	150			% 108,4730	150.156,42	0,09
2,1250 % Serbia 20/01.12.30 Reg S (XS2264555744)	USD	1.010			% 79,3150	739.277,87	0,46
4,8500 % South Africa 19/30.09.29 (US836205BA15)	USD	500			% 89,5070	413.007,57	0,26
5,8750 % South Africa 22/20.04.32 (US836205BC70)	USD	670			% 89,8300	555.427,28	0,34
7,6250 % Uruguay 06/21.03.36 (US760942AS16)	USD	2.000			% 118,2230	2.182.041,34	1,35
4,1250 % Uruguay 12/20.11.45 (US760942AY83)	USD	500			% 85,8120	395.957,92	0,24
4,5000 % Vereinigte Mexikanische Staaten 19/31.01.50 (US91087BAG59)	USD	500			% 75,8610	350.041,53	0,22
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
2,1500 % Indonesia 17/18.07.24 MTN Reg S (XS1647481206)	EUR	1.000			% 99,7630	997.630,00	0,62
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	1.000			% 98,1440	981.440,00	0,61
2,7500 % Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S (XS1744744191)	EUR	1.000			% 98,3250	983.250,00	0,61
2,7040 % Banco del Estado de Chile 20/09.01.25 MTN Reg S (US05968AAG13)	USD	460			% 98,0336	416.163,23	0,26
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						618.591,73	0,38
Verzinsliche Wertpapiere							
5,6250 % Peru 10/18.11.50 (US715638BM30)	USD	700			% 95,7580	618.591,73	0,38
Summe Wertpapiervermögen						158.654.868,95	97,96
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						47.177,66	0,03
Zinsterminkontrakte							
EURO BUXL 30YR BOND JUN 24 (EURX)	EUR	-900				76.320,00	0,05
EURO-BUND JUN 24 (EURX)	EUR	2.600				-46.500,00	-0,03
EURO-SCHATZ JUN 24 (EURX)	EUR	7.800				-64.740,00	-0,04
US 10YR NOTE SEP 24 (CBT)	USD	-9.200				54.169,38	0,03
US 2YR NOTE SEP 24 (CBT)	USD	8.200				-7.060,16	0,00
US ULTRA 10YR NOTE SEP 24 (CBT)	USD	-4.200				34.988,44	0,02
Devisen-Derivate						-17.884,97	-0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 60,96 Mio.						-17.884,97	-0,01

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1.271.282,93	0,78
Bankguthaben						1.271.282,93	0,78
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1.087.495,43			% 100	1.087.495,43	0,67
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar.....	USD	199.152,13			% 100	183.787,50	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände						2.086.992,55	1,29
Zinsansprüche	EUR	1.718.093,92			% 100	1.718.093,92	1,06
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	364.969,58			% 100	364.969,58	0,23
Sonstige Ansprüche	EUR	3.929,05			% 100	3.929,05	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-80.679,67	-0,05
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-79.500,96			% 100	-79.500,96	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-1.178,71			% 100	-1.178,71	0,00
Fondsvermögen						161.961.757,45	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse SD	EUR	43,68
Klasse FD	EUR	44,56
Umlaufende Anteile		
Klasse SD	Stück	2.377.057,506
Klasse FD	Stück	1.304.390,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2024

US Dollar..... USD 1,083600 = EUR 1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,2500 % Hungary 18/22.10.25 (XS1887498282) . . .	EUR		2.320
0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874) . . .	EUR		1.500
3,1790 % Malaysia Sukuk Global 16/27.04.26 Reg S (USY54788AA57)	USD		1.000
5,5000 % Poland 22/16.11.2027 (US857524AD47)	USD		450
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,0000 % Croatia 15/11.03.25 (XS1117298916)	EUR		2.200
2,6250 % Indonesia 16/14.06.23 MTN Reg S (XS1432493879)	EUR		1.000
5,6250 % Nordmazedonien 16/26.07.23 Reg S (XS1452578591)	EUR		1.000
5,2500 % Poland 10/20.01.25 MTN (XS0479333311)	EUR		2.000
5,8750 % Dominican Republic 13/18.04.24 Reg S (USP3579EAS65)	USD		3.000
4,6650 % South Africa 12/17.01.24 (US836205AQ75)	USD		800

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND JUN 23, EURO-BUND SEP 23, EURO-SCHATZ DEC 23, EURO-SCHATZ MAR 24, US 10YR NOTE DEC 23, US 10YR NOTE JUN 24, US 2YR NOTE DEC 23, US 2YR NOTE JUN 24, US 2YR NOTE MAR 24)	EUR	55.634
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND DEC 23, EURO BUXL 30YR BOND MAR 24, EURO-BUND DEC 23, EURO-BUND JUN 24, EURO-BUND MAR 24, EURO-BUND SEP 23, US 10YR NOTE DEC 23, US 10YR NOTE JUN 24, US 10YR NOTE MAR 24, US 10YR NOTE SEP 23, US ULTRA 10YR NOTE DEC 23, US ULTRA 10YR NOTE JUN 24, US ULTRA 10YR NOTE MAR 24)	EUR	93.377
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
USD/EUR	EUR	56.332
Verkauf von Devisen auf Termin		
USD/EUR	EUR	230.964

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1.000 EUR
Gattung: 2,6250 % Bulgaria 15/26.03.27 MTN (XS1208855889), 3,0000 % Bulgaria 16/21.03.28 MTN (XS1382696398), 0,3750 % Bulgaria 20/23.09.30 MTN (XS2234571425), 1,3750 % Bulgaria 20/23.09.50 MTN (XS2234571771), 4,8750 % Bulgaria 23/13.05.2036 (XS2716887844), 4,5000 % Bulgaria 23/27.01.2033 Reg S (XS2579483319), 1,5000 % Ceske Drahly 19/23.05.26 (XS1991190361), 5,6250 % Ceske Drahly 22/12.10.2027 (XS2495084621), 1,8750 % Chile 15/27.05.30 (XS1236685613), 1,2500 % Chile 20/30.01.40 (XS2108987517), 1,2500 % Chile 21/22.01.51 (XS2291692890), 3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626), 2,7500 % Croatia 17/27.01.30 (XS1713475306), 1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S (XS1843434876), 1,5000 % Croatia 20/17.06.31 (XS2190201983), 1,1250 % Croatia 21/04.03.33 (XS2309428113), 1,7500 % Croatia 21/04.03.41 (XS2309433899), 2,8750 % Croatia 22/22.04.32 (XS2471549654), 4,0000 % Croatia 23/14.06.2035 (XS2636439684), 3,3750 % Croatia 24/12.03.2034 (XS2783084218), 0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183), 1,7500 % Hungary 17/10.10.27 (XS1696445516), 1,2500 % Hungary 18/22.10.25 (XS1887498282), 1,5000 % Hungary 20/17.11.50 (XS2259191430), 0,5000 % Hungary 20/18.11.30 (XS2259191273), 1,6250 % Hungary 20/28.04.32 (XS2161992511), 1,1000 % Indonesia 21/12.03.33 (XS2280331898), 1,3000 % Indonesia 21/23.03.34 (XS2387734317), 1,5000 % Israel 17/18.01.27 MTN (XS1551294256), 1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483), 0,6250 % Israel 22/18.01.32 MTN (XS2433136194), 0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874), 1,3750 % Latvia 16/16.05.36 MTN (XS1409726731), 2,2500 % Latvia 17/15.02.47 MTN (XS1566190945), 1,8750 % Latvia 19/19.02.49 MTN (XS1953056253), 2,1250 % Litauen 22/32 MTN (XS2487342649), 0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864), 1,6250 % Lithuania 19/19.06.49 MTN (XS2013678086), 0,7500 % Lithuania 20/06.05.30 MTN (XS2168038847), 0,5000 % Lithuania 20/28.07.50 MTN (XS2210006339), 3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN (XS1054418600), 3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN (XS1198103456), 4,0000 % Mexico 15/15.03.2115 MTN (XS1218289103), 1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139), 2,8750 % Mexico 19/08.04.39 MTN (XS1974394758), 5,6250 % Nordmazedonien 16/26.07.23 Reg S (XS1452578591), 2,7500 % Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S (XS1744744191), 1,6250 % Nordmazedonien 21/10.03.28 Reg S (XS2310118893), 6,9600 % North Macedonia 23/13.03.2027 Reg S (XS2582522681), 1,9500 % Peru 21/17.11.36 (XS2408608219), 1,7500 % Philippines 21/28.04.41 (XS2334361511), 2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549), 3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S (XS1313004928), 2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403), 3,3750 % Romania 18/08.02.38 MTN Reg S (XS1768074319), 4,6250 % Romania 19/03.04.49 MTN Reg S (XS1968706876), 2,1240 % Romania 19/16.07.31 MTN Reg S (XS2027596530), 2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S (XS2109812508), 3,3750 % Romania 20/28.01.50 MTN Reg S (XS2109813142), 6,3750 % Romania 23/18.09.2033 Reg S (XS2689948078), 1,5000 % Serbia 19/26.06.29 Reg S (XS2015296465), 2,0500 % Serbia 21/23.09.36 MTN Reg S (XS2388562139), 6,0000 % Brazil 23/20.10.2033 (US105756CF53), 3,6250 % Chile 12/30.10.42 (US168863BP27), 3,8600 % Chile 17/21.06.47 (US168863CE60), 6,0000 % Dominican Republic 18/15.02.48 Reg S (USP3579ECN50), 6,5000 % Dominican Republic 18/15.02.48 Reg S (USP3579EBY25), 4,2000 % Indonesia 20/15.10.50 (US455780CT15), 3,2000 % Indonesia 21/23.09.61 (US455780DG84), 4,5500 % Indonesia 23/11.01.2028 (US455780DQ66), 3,3750 % Israel 20/15.01.50 (US46513JXN61), 4,5000 % Israel 23/17.01.2033 (US46514BRA79), 3,8750 % Korea 18/20.09.48 (US50064FAN42), 4,6000 % Mexico 15/23.01.46 MTN (US91086QBF46), 5,0000 % Mexico 20/27.04.51 (US91087BAL45), 2,2520 % Panama 20/29.09.32 (US698299BN37), 6,4000 % Panama 22/14.02.2035 (US698299BT07), 3,2980 % Panama 22/19.01.33 (US698299BR41), 5,0000 % Paraguay 16/15.04.26 Reg S (USP75744AD76),	110.722

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

8,7500 % Peru 03/21.11.33 (US715638AP79), 3,5500 % Peru 21/
10.03.51 (US715638DT64), 3,3000 % Peru 21/11.03.41
(US715638DS81), 2,6500 % Philippines 20/10.12.45
(US718286CL96), 5,5000 % Philippines 23/17.01.2048
(US718286CX35), 1,9500 % Philippines 21/06.01.32
(US718286CN52), 3,6250 % Romania 22/27.03.32 Reg S
(XS2434896010), 7,1250 % Romania 23/17.01.2033 Reg S
(XS2571923007), 2,1250 % Serbia 20/01.12.30 Reg S
(XS2264555744), 5,8750 % South Africa 22/20.04.32
(US836205BC70), 4,5000 % Vereinigte Mexikanische Staaten
19/31.01.50 (US91087BAG59)

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anteilkategorie SD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.236.736,81
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	95.343,10
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	54.833,56
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	54.833,56
4. Sonstige Erträge	EUR	290.047,93
Summe der Erträge	EUR	3.679.961,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-723,40
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-690,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-661.822,18
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-661.822,18
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16.515,33
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-16.449,83
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-65,50
Summe der Aufwendungen	EUR	-679.060,91

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2.997.900,49**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.559.685,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.552.898,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-993.213,03

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.004.687,46**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-116.103,75
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.546.624,23

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.430.520,48**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.435.207,94**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	108.776.753,63
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3.035.540,88
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6.404.572,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.316.974,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.721.546,93
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	60.839,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.435.207,94
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-116.103,75
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.546.624,23

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **103.832.687,78**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 650.051,26	0,27
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.004.687,46	0,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 340.353,74	0,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 2.995.092,46	1,26

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	103.832.687,78	43,68
2023	108.776.753,63	43,06
2022	126.900.279,04	46,68
2021	149.537.031,96	54,39

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anteilkategorie FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.810.626,79
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	53.340,52
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	30.673,69
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	30.673,69
4. Sonstige Erträge	EUR	162.284,49
Summe der Erträge	EUR	2.056.925,49

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-404,59
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-386,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-256.231,17
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-256.231,17
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.238,53
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-9.201,92
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-36,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-265.874,29

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.791.051,20**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	872.596,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.428.209,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-555.612,98

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.235.438,22**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-59.197,75
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.359.597,97

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.300.400,22**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.535.838,44**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	56.679.902,11
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.677.855,96
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	612.477,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.160.908,53
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.548.431,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-21.292,45
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.535.838,44
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-59.197,75
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.359.597,97

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **58.129.069,67**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.235.438,22	0,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 551.576,08	0,42
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 1.787.014,30	1,37

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	58.129.069,67	44,56
2023	56.679.902,11	43,93
2022	57.328.151,77	47,64
2021	62.057.314,85	55,51

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 87.248.027,80

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

HSBC Continental Europe S.A., Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

67% JP Morgan Euro EMBI Global Diversified IG, 33% JP Morgan EMBI Global Diversified IG Only Hedge 100% EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	86,722
größter potenzieller Risikobetrag	%	115,528
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	101,037

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,5, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

HSBC Continental Europe S.A., Paris

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
3,0000 % Bulgaria 16/21.03.28 MTN	EUR 100		99.099,00	
5,6250 % Ceske Drahy 22/12.10.2027	EUR 600		624.942,00	
1,8750 % Chile 15/27.05.30	EUR 1.000		903.620,00	
0,8300 % Chile 19/02.07.31	EUR 500		412.585,00	
1,2500 % Chile 20/30.01.40	EUR 1.500		1.031.040,00	
1,2500 % Chile 21/22.01.51	EUR 1.000		555.450,00	
1,5000 % Croatia 20/17.06.31	EUR 400		356.384,00	
1,1250 % Croatia 21/04.03.33	EUR 100		83.185,00	
1,7500 % Croatia 21/04.03.41	EUR 1.007		749.771,92	
2,8750 % Croatia 22/22.04.32	EUR 200		195.198,00	
1,7500 % Hungary 17/10.10.27	EUR 800		751.960,00	
2,2500 % Latvia 17/15.02.47 MTN	EUR 900		671.040,00	
0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN	EUR 100		86.248,00	
1,6250 % Lithuania 19/19.06.49 MTN	EUR 999		658.151,19	
2,8750 % Mexico 19/08.04.39 MTN	EUR 400		313.364,00	
1,7500 % Philippines 21/28.04.41	EUR 1.200		851.976,00	
3,3750 % Romania 18/08.02.38 MTN Reg S	EUR 500		386.675,00	
3,6250 % Chile 12/30.10.42	USD 200		140.950,54	
4,2000 % Indonesia 20/15.10.50	USD 800		600.871,17	
3,2000 % Indonesia 21/23.09.61	USD 620		361.746,77	
3,8750 % Korea 18/20.09.48	USD 300		226.758,03	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			10.061.015,62	10.061.015,62

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; UniCredit Bank AG, München; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 10.898.942,07

davon:

Schuldverschreibungen EUR 9.938.094,29
Aktien EUR 960.847,78

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse SD: EUR 43,68
Anteilwert Klasse FD: EUR 44,56

Umlaufende Anteile Klasse SD: 2.377.057,506
Umlaufende Anteile Klasse FD: 1.304.390,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse SD 0,65% p.a. Klasse FD 0,45% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse SD 0,016% Klasse FD 0,016%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse SD 0,65% p.a. Klasse FD 0,45% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse SD 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse SD 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi Extra Bond Total Return keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse SD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 5.173,76. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 5,06 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.367.701,52 EUR.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	10.061.015,62	-	-
in % des Fondsvermögens	6,21	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.114.234,13		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.897.729,92		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.517.053,03		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	751.960,00		
Sitzstaat	Schweiz		
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	641.006,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	555.450,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	UniCredit Bank AG, München		
Bruttovolumen offene Geschäfte	356.384,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

DWS Qi Extra Bond Total Return

8. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	227.198,54		
Sitzstaat	Frankreich		
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	10.061.015,62	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	9.938.094,29	-	-
Aktien	960.847,78	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; GBP; CHF; USD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	10.898.942,07	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	61.022,79	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	26.151,96	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	10.061.015,62	
Anteil	6,34		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	French Republic	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.125.838,22		
2. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.161.657,32		

DWS Qi Extra Bond Total Return

3. Name	BMW US Capital LLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.056.434,40		
4. Name	PARPUBLICA - Participações Públicas S.G. P.S. S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.030.550,80		
5. Name	Nestlé S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	960.847,78		
6. Name	LfA Förderbank Bayern		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	393.794,32		
7. Name	Konsortium HB,HH,MV,RP,SL,TH		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	383.997,36		
8. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	303.003,68		
9. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	300.456,79		
10. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	297.336,44		
	12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Anteil			-
	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)		
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Qi Extra Bond Total Return

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	10.898.942,07		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Qi Extra Bond Total Return

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300B2K5GBXJW7MQ40

ISIN: DE0009788026

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 9,01% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 9,01%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Qi Extra Bond Total Return

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	14,86 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	31,66 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	32 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	18,27 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	14,72 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	19,7 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	32,76 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	29,61 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	1,55 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	1,08 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	2,13 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	0,57 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	8,91 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	31,19 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	10,57 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	41,03 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0,51 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 31. Mai 2023

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10);
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14) und
- Länder, in die investiert wurde, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben (Nr. 16).

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	29,64 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 16. Investitionsländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	Relative Anzahl der Länder, in denen Investitionen getätigt werden, die von sozialen Verstößen betroffen sind, wie sie in internationalen Verträgen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und ggf. im nationalen Recht genannt werden.	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 31. Mai 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Qi Extra Bond Total Return

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Romania 17/19.04.27 MTN Reg S	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Rumänien
Philippines 19/17.05.27 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Philippinen
Bulgaria 16/21.03.28 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Bulgarien
Chile 19/02.07.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Chile
Peru 15/30.01.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Peru
Poland 16/18.01.36 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Polen
Panama 97/30.09.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Panama
Uruguay 06/21.03.36	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Uruguay
Peru 16/01.03.30	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Peru
Bulgaria 15/26.03.27 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Bulgarien
Israel 17/18.01.27 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Israel
Romania 15/29.10.25 MTN Reg S	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Rumänien
Guatemala 17/05.06.27 Reg S	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Guatemala
Peru 03/21.11.33	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Peru
Croatia 20/17.06.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,0 %	Kroatien

für den Zeitraum vom 01. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,75% des Portfoliovermögens.
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 96,8%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 96,75% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprechen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 9,01% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

3,25% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Qi Extra Bond Total Return

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,6 %
D	Energieversorgung	0,5 %
H	Verkehr und Lagerei	1,1 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	92,2 %
NA	Sonstige	1,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		29,6 %

Stand: 31. Mai 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

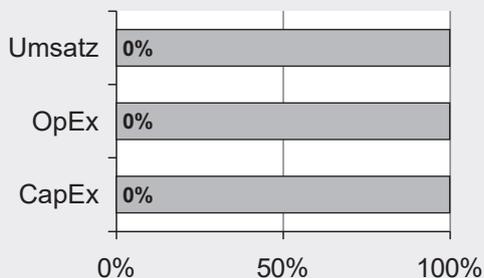
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

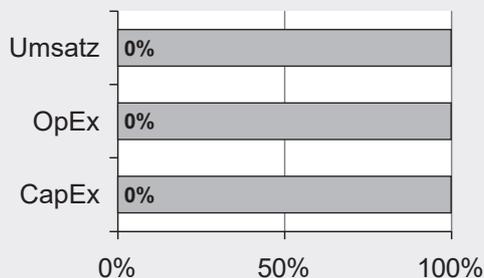
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 9,01% des Wertes des Fonds. Der Wert des Vorjahres betrug 8,89%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 9,01% des Wertes des Fonds. Der Wert des Vorjahres betrug 8,89%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 3,25% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen

Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Dementsprechend befolgen die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi Extra Bond Total Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. September 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 30.6.2024

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de